

Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

Titel:	Bis hier hin und nicht weiter! - Konfliktmanagement im inklusiven Schulalltag
Nr.:	KOS.2141.151
Kontakt:	Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung Osnabrück (KOS) E-Mail: kos@uni-osnabrueck.de
Dauer:	k.A.
Anfang:	14.10.2021 , 09:00 Uhr
Ende:	14.10.2021 , 17:00 Uhr
Anmeldeschluss:	23.09.2021
max. Teiln.:	20
min. Teiln.:	10
Kosten:	kostenlos
Adressaten	Lehrkräfte, Sozialpädagog*innen, Päd. Mitarbeiter*innen im Landkreis Osnabrück
Beschreibung	Hinweis: Diese Fortbildung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Sollte sich die Lage vor Ort in Hinblick auf die Infektionszahlen ändern, wird sie - ggf. auch sehr kurzfristig - abgesagt oder in ein Onlineformat überführt. In diesen Fällen würden Sie rechtzeitig eine Info erhalten.

Grenzüberschreitendes Verhalten von Kindern und Jugendlichen, Unterrichtsstörungen und schwer zu beeinflussende gruppenspezifische Prozesse kosten im Alltag oft viel Energie. Aus kleinen Konflikten entstehen Machtkämpfe zwischen Schüler*innen und Lehrkräften. Kleine Grenzverletzungen und Konflikte enden so plötzlich auf einer persönlichen Ebene. Letztendlich leiden Lernqualität und Lernatmosphäre. Ergeben sich durch veränderte Lernsettings in inklusiven Klassen außerdem neue Herausforderungen und Konflikte?

Wie schaffe ich es, meine persönlichen Ressourcen zu schonen und trotzdem erfolgreich mit den Schüler*innen die gemeinsamen Unterrichtsziele umzusetzen? Entscheidend ist dabei die persönliche Haltung!

Im einzelnen geht es in der Fortbildung um folgende Themen:

- Notwendige Grundhaltung im Schulalltag
- Status- und Machtspiele im Schulalltag
- Eigenbild/Fremdbild
- Krisenintervention/Grenzziehung

Die Fortbildung findet nicht als klassische Vortragsreihe statt. Alle Themenschwerpunkte werden praxisnah erarbeitet.

Es handelt sich um ein Angebot im Rahmen des Programms QualiV.I.T. - Qualifizierung für Vielfalt, Integration und Teilhabe im Landkreis Osnabrück

(www.qualivit.de).

Referent:
David Eckert

- AAT/CT Anti-Aggressivitäts-Trainer
- Dozent für das IPBm Institut für Psychologie und Bedrohungsmanagement
- Dozent für das IDT Institut für Deliktspezifische Täterarbeit
- Dozent/Ausbilder für das IKD Institut für konfrontative Pädagogik

„Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Freistellungserklärung durch die Schulleitung. Das Formular erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung. Es ist vor Beginn der Veranstaltung per E-Mail zurückzusenden.“

Zur Verhinderung der Verbreitung des Corona Virus SARS-CoV-2 und zu dessen Eindämmung, ist eine Teilnahme nur geimpften, genesenen oder getesteten Personen möglich, die dies entsprechend nachweisen. Bis zur Einnahme des Sitzplatzes muss außerdem eine medizinische Gesichtsmaske (sog. OP-Maske oder FFP2-Maske ohne Ausatemventil) getragen werden.

Bei geänderter Infektionslage behalten wir uns Änderungen in der Durchführung der Fortbildung vor.“

Für diese Veranstaltung gelten die üblichen Anmelde- und Teilnahmebedingungen des KOS (s.u.).

Mit Ihrer VeDaB-Meldung erklären Sie zugleich, dass Sie diese Teilnahmebedingungen vollumfänglich akzeptieren.

Zielsetzung Ziel der Fortbildung ist es, Lehrkräfte und pädagogisches Personal zu stärken, zu ermutigen und zu befähigen neue Wege zu gehen, um einen erfolgreichen Unterricht zu gewährleisten und die eigenen Ressourcen zu schonen.

Ort [Medienforum Bersenbrück, Bersenbrück](#)

Schulform keine Angabe

Veranstalter Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung Osnabrück, Universität Osnabrück

verantwortlich Adrian Bente E-Mail: adrian.bente@uni-osnabrueck.de

Veranstaltungsteam Verena Borgers (Leitung)
David Eckert

Antrag gestellt von: _____

Genehmigung erteilt: _____